

## Neue franz. Katharinen = Pflaumen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Chr. Fr. Martin,

setzt Markt Nr. 11, Hrn. Neckerleins Haus.

**frische Schellfische,  
frische See-Dorsche,  
frische große Holsteiner, Helgoländer,  
Victoria- und Natives-Mustern,  
Straßburger Gänseleber- und Reb-  
huhn-Pasteten in Terrinen**

erhielt wieder und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Großkörnigen Caviar, Kal in Gelée, Brat-Kal,  
Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, feinste Sülze  
in schönen Formen, Sardellen, Anchovis** erhielt und  
empfiehlt

**Dor. Weise.**

**Sanz kleine Pfeffergurken, Preiselbeeren, ein-  
gefetzte Birnen, Pflaumen und Kirschen à 5 1/2 1/2**  
empfiehlt

**Dor. Weise.**

**Cervelatwürste von 1 1/2 1/2 bis 3 1/2 1/2,  
Salami, Jungebraten mit vielen Zungen, feinste Leber-  
würst mit Trüffel und Sardellen** empfiehlt

**Dor. Weise.**

**Frischen marinierten Karpfen, Sülze, Rindsmaulsalat mit Re-  
moladensauce** ist stets zu haben bei

W. Scholze, s. Buck, Frankfurter Straße Nr. 49.

**Pökel-Schweinskeulen von 7 bis 14 Pfund, desgleichen Brat-  
stücken, geräucherter Zungen, Pökelzungen und Pökel-Rindfleisch,  
schöne geräucherte Schinken und Speck** bei

W. Scholze, s. Buck, Frankfurter Straße Nr. 49.

**Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu  
haben** Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Die beliebten Käse, Döfenaugen, à Schock 9 1/2 sind zu  
verkaufen Gerberstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

**Frische Weißbierbienen** sind zu haben bei  
Egon. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

**Hasenfelle** kaufen zu 4 und 5 Ngr. das Stück  
Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

**Zu kaufen gesucht** wird ein noch brauchbarer starker Schraub-  
stock Brühl Nr. 36, 2. Etage.

**3000 1/2** sind gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch  
Adv. Noug, Brühl, Schwabe's Hof.

### Junge solide Leute

können in einer stillen Familie in Kost genommen werden, und ist  
das Nähere deshalb Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hofe bei  
Herrn Wärwinkel zu erfragen.

Für ein größeres lithogr. Institut in Göttingen werden ein im Schrift-  
fache tüchtiger Lithograph, so wie ein solider Mann gesucht, der  
befähigt wäre, die Anstalt selbstständig zu leiten.

Franco-Offeren mit F. F. 8., durch gute Zeugnisse belegt,  
wolle man an Herrn Cramer, Hôtel de Russie in Leipzig,  
richten.

Ein Schreiber, der auf einer jurist. Expedition gearbeitet, wird  
zum 1. Januar 1855 gesucht.

Adv. Seymann, Nicolaistraße, blauer Hecht.

## Geübte Coloristenbursche

finden dauernde Beschäftigung Friedrichstraße Nr. 43, Seitenge-  
bäude 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Bedienter, welcher mit guten Zeugnissen  
versehen ist, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche sofort oder zum 1. Januar  
Brühl Nr. 54 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, welcher im Materialge-  
schäft gewesen ist, Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher gut  
mit Pferden umzugehen weiß.

J. C. Schreiber, Petersstraße, drei Rosen.

Eine Dame von geselliger Bildung, welche die selbstständige  
Führung einer Wirthschaft, so wie die wahrhaft mütterliche Pflege  
und Erziehung einiger Kinder übernehmen kann und darin Kennt-  
nisse und Erfahrung hat, findet unter guten Bedingungen vom  
Monat Januar oder 1. Februar an eine angenehme Stellung.  
Reflectirende wollen Adressen unter A. B. 100. poste restante  
franco Naumburg abgeben.

Gesucht wird eine Köchin, welche die Küche allein und voll-  
kommen besorgen kann, in eine Restauration, niederer Park Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Januar l. J. ein Scheuermädchen in  
der Restauration Markt Nr. 6.

## Geschäftsleuten,

welche in Riesa Floßholz, Kohlen oder andere Waaren von der  
Elbe nach Leipzig spediren, erbietet sich ein junger Mann, welcher  
in Riesa wohnt und mit Allem bekannt ist, sei es in Arbeits-  
lohn, Fuhrn von der Elbe oder beim Vermessen der Kohlen  
einen Posten anzunehmen, ohne auf großen Gehalt zu sehen.  
Näheres bei August Justinus in Riesa.

Ein Commis, im

## Drogen- u. Farbwaaren-Geschäft

bewandert, sucht pr. Neujahr Condition. Offerten unter F. Z.  
poste restante Leipzig gelangen an den Suchenden.

Ein Commis, der gegenwärtig seit mehreren  
Jahren eine größere Cigarrenfabrik verwaltet,  
wünscht Ostern 1855 ähnlich auf einem Comptoir  
oder Lager placirt zu werden. Adressen wolle man  
gef. unter C. & E. 11 88 auf der Expedition d. Bl.  
niederlegen.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, welcher auch mit  
Pferden umzugehen weiß, sucht als Markthelfer oder Hausknecht  
einen Posten.

Zu erfragen im blauen Roß, Königsplatz Nr. 4.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, nicht von  
hier, sehr gut empfohlen, sucht baldigst hier eine Stelle als Gesell-  
schafterin und Gehülfin der Hausfrau. Sie ist thätig und geschickt  
in allen feinen weiblichen Arbeiten, würde auch gerne die Beauf-  
sichtigung von Kindern übernehmen. — Auskunft wird ertheilt  
Thomaskirchhof Nr. 16, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum  
1. Januar oder Februar ein Unterkommen, entweder als Laden-  
oder Stubenmädchen, oder auch als Gesellschafterin bei einer ein-  
zelnen Dame. Adressen wolle man Reichstraße Nr. 9, im Hofe  
3 Treppen niederlegen.

Eine gute, gesunde Amme vom Lande wünscht zum sofortigen  
Antritt ein Unterkommen. Zu erfragen bei dem Gastwirth Herrn  
Pegold im Gasthof zu den 3 Lilien, Frankfurter Straße.

## Weflogis = Gesuch.

Ein Logis auf dem Brühl, der Hainstraße oder in der Nähe  
wird für die 3 Messen zu miethen gesucht. Franklete Offerten  
nimmt an Adv. Julius Tieg, Brühl 19, 3. Etage.

Zu miethen gesucht wird für Ostern ein Logis von 5 bis  
6 Zimmern mit Zubehör und wenn möglich mit Garten. Adressen  
Z. 1000, Stadtpost.